

Schack, Adolf Friedrich von: 24. (1854)

1 Schleich, Gesang, mit leisen Tritten,
2 Schleich an der Geliebten Pfühl!
3 Dir vertrau' ich, keinem dritten,
4 All mein innerstes Gefühl.

5 Meine Lieder all, auf denen
6 Frisch noch liegt des Herzens Tau,
7 Blinkend von der Liebe Thränen,
8 Bringe hin der teuren Frau!

9 Trag zu ihr, was mir an Früchten
10 In der Seele je gedieh;
11 Goldnen Aepfeln gleich, am lichten
12 Weihnachtsbaum umleucht' es sie!

13 Auf der Lautentöne Wellen,
14 Die sich suchen, die sich fliehn,
15 Glitzernd laß dahin den hellen
16 Schein durch ihre Träume ziehn,

17 Bis dem Schimmer und dem Klange
18 Ihre Seele Antwort giebt
19 Und ein Rot auf ihrer Wange
20 Mir verrät, daß sie mich liebt.

(Textopus: 24.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25035>)